

Bildungsurlaub-Seminare: Lerninhalte und Programm

Seminartitel

Wissenschaftliches Arbeiten im Studium und Beruf **BH19106**

Termin

Mo, den 21.01.2019 bis Mi, den 23.01.2019 (22 UStd.)

Kursgebühr: 119,-€

Veranstaltungsort

Bildungsherberge der Studierendenschaft der FernUniversität Hagen

Leitung

Angelika Rehborn, Dipl. Geogr. & Dipl. Wirt. geogr.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fernuniversität Hagen, an Studierende sowie **alle Interessenten**.

Wissenschaftlich korrektes Arbeiten gehört zu den erwarteten Grundfertigkeiten in Berufen mit höherem Verantwortungsgrad und im universitären Umfeld. Die Bandbreite der dafür erforderlichen „Skills“ ist groß: Ergebnisorientiertes Recherchieren, korrektes Zitieren, Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen, Verfassen aussagekräftiger und belastbarer Dokumente usw.

In unserem dreitägigen Seminar streifen wir in einem kurzen Abriss die erkenntnistheoretischen Grundlagen. Darauf aufbauend erarbeiten wir Qualitätskriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Diese sollen uns helfen, die eigene Arbeit sicher zu verfassen, aber auch die vorhandene Fachliteratur qualitativ beurteilen zu können, damit sie für unsere eigene Arbeit fruchtbar wird. Darüber hinaus widmen wir uns der Literaturrecherche, der Formulierung einer wissenschaftlichen Arbeit und dem Schreibprozess als wesentlichem Bestandteil des praktischen Tuns. Auf Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen wird dabei intensiv eingegangen.

Abschließend wird erläutert, wie die teilweise sehr akribischen Anforderungen an das Layout und formale Gestaltungsvorgaben wissenschaftlicher Arbeiten mit Hilfe von WORD sicher umgesetzt werden können, ohne beim „Tippen“ in Panik zu geraten.

Es ist der Dozentin dabei ein wichtiges Anliegen auf die Fallstricke beim Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit hinzuweisen und den Kandidatinnen und Kandidaten dadurch das Bearbeiten des eigenen Textes zu erleichtern, so dass die Arbeit am Ende mehr Lust als Frust erzeugt.

Darauf aufbauend wird gezeigt, wie Texte im Beruf leicht(er) von der Hand gehen und dennoch hochwertig und präzise sind.

Geplante Inhalte:

Abriss der Erkenntnistheorie
Recherchieren und Zitieren
Lernmethoden und Umgang mit Prüfungsstress
Schreibprozess und Schreibblockaden
Planen und Verfassen wissenschaftlicher Texte
Format- und Dokumentvorlagen
Paginierungen und Verzeichnisse
Gute Texte im Beruf

Programmablauf

Montag, 21.01.2019

Tagesprogrammdauer: 14.00 - 19.00 Uhr (6 UStd.)

14.00– 15.30

- Begrüßung, Organisatorisches
- Vorstellungsrunde
- Wünsche und Anregungen der TeilnehmerInnen
- Programm-Überblick

15.30 – 15.45 Pause

15.45 – 17.15 Uhr

Auftakt: Der „Fall zu Guttenberg“
- Plagiate und ihre Folgen

17.15 – 17.30 Pause

17.30 – 19.00 Uhr

-Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens

Dienstag, 22.01.2019

Tagesprogrammdauer: 8.00 – 17.30 Uhr (10 UStd.)

08.00 bis 09.30 Uhr

- Kurzer Rückblick auf den Vortag
- Klärung offen gebliebener Fragen
- Lerntheorien (Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus)

9.30 – 9.45 Pause

09:45 bis 11:15 Uhr

- Motivationsforschung: Einführung durch eigene Erfahrungen von Motivationsstörungen, insbesondere im Fernstudium
- Kurzer Abriss der Motivationspsychologie
- Lösungsstrategien

11.15 – 11.30 Pause

11.30 bis 13.00 Uhr

Umgang mit wissenschaftlichen Texten

- Aufbau wissenschaftlicher Texte
- Lesetechniken
- Exzerpte

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

- Praktischer Teil: Arbeit an Beispieltexten

15.30 – 16.00 Pause

16.00 – 17.30 Uhr

- Prozess des wissenschaftlichen Schreibens

Mittwoch, 14.11.2018

Tagesprogrammdauer: 8.30 – 13.30 (6 UStd.)

8.30 bis 10.00 Uhr

Kurzer Rückblick auf den Vortag

- Klärung offen gebliebener Fragen
- Umgang mit Fachliteratur (Suchstrategien, Eingrenzung der relevanten)
- Literatur, Dokumentation

10.00 – 10.15 Pause

10.15 bis 11.45 Uhr

- Gestaltung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit

11.45 bis 12:00 Uhr Pause

12.00 bis 13.30 Uhr

- Rückblick auf das Gelernte (Zusammenfassung)
- Abschiedsrunde: Feedback